

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Julia Willie Hamburg (GRÜNE)

Wie wird die Schulpolitik des Landes der derzeitigen Bedeutung und dem eigenständigen Schulprofil der Integrierten Gesamtschulen gerecht?

Anfrage der Abgeordneten Julia Willie Hamburg (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 03.12.2018

Die Anzahl der Integrierten Gesamtschulen ist vom Schuljahr 2007/08 bis zum Schuljahr 2017/18 von 32 auf 98 gestiegen. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die im 5. Schuljahr eine Integrierte Gesamtschule besuchen, ist im gleichen Zeitraum von 4,7 % auf 16,2 % gestiegen.

Verbände und Politiker befürchten jedoch, dass diese Schulform von der niedersächsischen Landesregierung vernachlässigt und ihr eigenständiges Profil nicht gepflegt wird.

Das eigenständige Referat für Gesamtschulen wurde in diesem Jahr im Kultusministerium aufgelöst und in das Referat für Gymnasien eingegliedert, obwohl die Integrierte Gesamtschule als Schule des gemeinsamen Lernens ein anderes Profil hat als das Gymnasium. Für die im Schulverwaltungsblatt 8/2018 zum 01.11.2018 ausgeschriebene Leitungsstelle für den Referatsteil 33.2 (Gesamtschulen) wurde von den Bewerberinnen und Bewerbern die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien gefordert, obwohl an den Gesamtschulen auch Lehrkräfte mit anderen Lehrämtern unterrichten. Auch die neu ausgeschriebenen Stellen an den Integrierten Gesamtschulen selbst wurden überwiegend mit Lehrkräften mit dem Lehramt für Gymnasien besetzt, was mit dem zusätzlichen Personalbedarf an Gymnasien ab dem Schuljahr 2020 zu einem zusätzlichen Personalmangel an den Integrierten Gesamtschulen führen kann.

Zugleich ist die Unterrichtsversorgung an den Integrierten Gesamtschulen um fast 10 % abgesunken. Während die Unterrichtsversorgung an den Integrierten Gesamtschulen im Jahr 2016 noch bei 99,1 % lag, wird derzeit von Gesamtschulen berichtet, bei denen die Unterrichtsversorgung in der Nähe von 90 % liegt.

Landkreise berichten von Schwierigkeiten bei der Entwicklung der Integrierten Gesamtschulen als ersetzende Schulform. Diese schulgesetzliche Regelung bedingt weitere rechtliche und strukturelle Schritte, die derzeit von der Landesregierung nicht angegangen werden.

1. a) Aus welchen Gründen hat sich die Landesregierung entschieden, das Referat für Gesamtschulen aufzulösen und in dem Referat Gymnasien aufgehen zu lassen? Warum wurde es nicht mit dem Grundschul- oder Ganztagschulreferat zusammengelegt?
1. b) Aus welchen Gründen wird für die Besetzung der Leitungsstelle für den Referatsteil 33.2 (Gesamtschulen) die Befähigung für das Lehramt an Gymnasium verlangt, und wie wurde bei dieser Entscheidung das eigene, schulformübergreifende Profil der Integrierten Gesamtschulen berücksichtigt?
2. Welche Weiterentwicklung des Profils der Integrierten Gesamtschulen wird von der Landesregierung in dieser Wahlperiode geplant?
3. Zu welchen Prozentanteilen wurden die im Jahr 2018 an Integrierten Gesamtschulen ausgeschriebenen Stellen mit Lehrkräften mit dem Lehramt für Gymnasien, mit Lehrkräften mit dem Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschulen, mit Lehrkräften mit dem Lehramt für Sonderpädagogik und mit anderen Lehrämtern besetzt? Wie haben sich diese Prozentanteile in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?
4. Plant die Landesregierung, die Lehramtsausbildung in Niedersachsen so weiterzuentwickeln, dass es ein auf die Integrierte Gesamtschule als Schulform des gemeinsamen Lernens zugeschnittenes Lehramt gibt?

5. Plant die Landesregierung die APVO-Lehr, die Ausrichtung der Studienseminare sowie Fort- und Weiterbildungsangebote stärker an dem Bedarf der Lehrkräfte an Integrierten Gesamtschulen auszurichten? Wenn ja, wie?
6. Welche durchschnittliche Unterrichtsversorgungsquote erreichen die Integrierten Gesamtschulen zum Schuljahresbeginn 2018/19, und welche Unterrichtsversorgungsquote erreichen im Vergleich dazu die anderen Schulformen (bitte auch aufschlüsseln nach Landkreisen und einzelnen weiterführenden Schulen)?
7. In welcher Bandbreite (Schule mit der geringsten Unterrichtsversorgungsquote bis Schule mit der höchsten Unterrichtsversorgungsquote) bewegt sich die Unterrichtsversorgungsquote an den Integrierten Gesamtschulen zum Schuljahresbeginn 2018/19?
8. Welchen Planungswert für die Unterrichtsversorgungsquote an Integrierten Gesamtschulen hat die Landesregierung bei den Stellenausschreibungen für die Einstellungen zum Schuljahr 2018/19 zugrunde gelegt? Wie wurde bei der Festlegung dieses Planungswertes berücksichtigt, dass die Gesamtschulen erstens schulformübergreifend unterrichten, zweitens Ganztagschulen sind und drittens einen hohen Anteil der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf und Sprachförderbedarf aufnehmen?
9. In welchen Landkreisen gibt es neben Gesamtschulen und Gymnasien keine Hauptschulen, Realschulen und Oberschulen mehr, seit dieses mit der Novelle des NSchG vom 3. Juni 2015 ermöglicht worden ist, und wie hat sich das auf die Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die verschiedenen Schulformen des Sekundarbereichs in diesen Landkreisen ausgewirkt?
10. a) Wie hat sich die Zusammensetzung der Schülerschaft der Gesamtschulen in denjenigen Landkreisen entwickelt, in denen sie Hauptschulen, Realschulen und Oberschulen ersetzt?
10. b) Wie unterstützt die Landesregierung diese Gesamtschulen dabei, mit einer veränderten Zusammensetzung ihrer Schülerschaft umzugehen?
11. a) An wie vielen Gesamtschulen liegt der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf höher als im Durchschnitt aller Schulen des Sekundarbereichs I?
11. b) Wie hoch ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf an diesen Gesamtschulen?
11. c) Welche Unterstützung bietet die Landesregierung den Gesamtschulen mit einem überdurchschnittlichen Anteil an Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf an?
11. d) Wie wirkt die Landesregierung auf eine gleichmäßigere Verteilung der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf auf die Schulen aller Schulformen hin?

(Verteilt am 05.12.2018)